FCP nach französischem Recht
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Halbjahresbericht zum 29. Juni 2018

(ungeprüft)

HSBC
Global Asset Management

Angaben zum OGAW

Verwaltungsgesellschaft

HSBC Global Asset Management (France)

Depotbank und Verwahrstelle

CACEIS Bank

Verwaltungsstelle in Delegation

CACEIS Fund Administration

Rechnungsprüfer

KPMG Audit

Rechtsform

Fonds Commun de Placement (FCP) nach französischem Recht

Teilfonds/Feeder

Nein

Einstufung

Anleihen und weitere auf Euro lautende Schuldtitel

Anlageziel

Das Anlageziel lautet, langfristig einen Kapitalzuwachs zu erreichen. Dies geschieht im Wesentlichen über die Auswahl von Anleihen, die von Unternehmen oder Ländern ausgegeben werden, die nachhaltige wirtschaftliche Kriterien und Kriterien in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung erfüllen.

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Referenzindex

Für diesen OGAW gibt es keinen Referenzindex.

Der Index Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate 500 MM könnte jedoch zur Veranschaulichung zugezogen werden. Grund hierfür ist die aktive Verwaltung dieses OGAW, er kann also ein Performance- und Risikoprofil aufweisen, das nicht mit jenem dieses Index übereinstimmt. Infolgedessen ist der zuvor genannte Index lediglich ein Vergleich für die Wertentwicklung des OGAW.

Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate 500 MM:
Dieser Index enthält alle auf Euro lautenden festverzinslichen Anleihen, die zum Zeitpunkt der Neugewichtung eine Restlaufzeit von über einem Jahr und ein ausstehendes Volumen von mindestens EUR 500 Mio. aufweisen und ein Rating der Stufe „Investment Grade“ erhalten haben.

Anlagestrategie

1 Eingesetzte Strategien

Der Fondsverwalter wird die nachfolgenden Performancequellen nutzen:

- 1- *aktives Management des Zinsrisikos*, das sich auf ein Management der Sensitivität und Kurvenstrategien aufteilt. Die allgemeine Sensitivität des Fonds und die Kurvenstrategie werden in Abhängigkeit der Markterwartungen des Verwaltungsteams in Bezug auf die Zinsentwicklung (bei einem Zinsanstieg verlieren festverzinsliche Anleihen an Wert) und der Veränderung der Zinskurve (Engagement an bestimmten Punkten der Kurve, um die Verflachung, Versteilung oder Krümmung der Zinskurve zu nutzen) beschlossen.

- 2 - *aktives Management des Kreditrisikos*, das sich auf eine Kreditallokation verteilt: Diese Allokation unter staatlichen und nicht-staatlichen Emittenten hängt von der Analyse des relativen Werts der nicht-staatlichen Titel ab, die das Managementteam auf Grundlage von qualitativen und quantitativen Daten durchgeführt hat, um die relative Teuerung eines Titels zu bewerten: Unsere Bewertung des Werts des Titels wird mit seinem Marktpreis verglichen.

Eine strenge Auswahl der Emittenten nach ihrem Rendite-Risiko-Profil, wobei das Risiko minimiert, die Rendite jedoch beibehalten werden soll. Diese Auswahl beruht auf einer tiefgründigen Kenntnis der Emittenten, in Verbindung mit der Expertise unseres Teams aus Kreditanalysten,

- Eine gute Diversifizierung in Bezug auf die Sektoren und Emittenten (eine genaue Überwachung der Aufgliederung der Titel je Art der Vermögenswerte (Unternehmensanleihen, ABS usw.), Sektoren (Basiswert der ABS und Branchen) und Rating).
- Das Vermögen des OGAW wird in die nachfolgenden Arten von Vermögenswerten investiert: Festverzinsliche Anleihen und sonstige marktfähige Schuldtitel, kurz- bis mittelfristige Wertpapiere, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 60% bis 100%;
- Variabel verzinsliche und/oder inflationsgebundene Anleihen, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 0% bis 25%;
- Verbriefungsinstrumente und Immobilienanleihen, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 0% bis 30%.
- Unternehmensanleihen können auf 100% des Vermögens entfallen.

Der Fondsmanager kann jedoch, je nach Marktbedingungen, von den zuvor genannten

Beschränkungen umfassend abweichen, solange er dabei jedoch die Vorschriften einhält.

Der OGAW investiert im Wesentlichen in Emittenten der Ratingkategorie „Investment Grade“: Emittenten mit einem Rating zum Erwerbszeitpunkt von mindestens BBB- durch Standard & Poor‘s oder Äquivalent, oder von der Verwaltungsgesellschaft als äquivalent angesehen.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

Der Fondsmanager kann ebenfalls in OGA und ETF (Exchange Traded Fund, d.h. börsennotierte Indexfonds) investieren, insofern diese Anlage weniger als 10% des Vermögens beträgt.

Der Fondsmanager kann in OGA investieren, die von einem Unternehmen der HSBC-Gruppe verwaltet werden.
Die modifizierte Duration des OGAW liegt innerhalb der folgenden Bandbreite (0; +10). Die modifizierte Duration einer Schuldverschreibung bezeichnet die Veränderung des Kurses dieser Schuldverschreibung bei einer Veränderung der Marktzinsen.

Der Fondsmanager kann in Titel investieren, die auf andere Währungen als den Euro lauten.
Die Position im Wechselkursrisiko muss allerdings nebensächlich sein.

Der Fonds investiert in Anleihen und Schuldtitel im Rahmen eines Emissionsuniversums, das **nachhaltige wirtschaftliche Kriterien und Kriterien in Bezug auf Umwelt (Environment), Soziales und Unternehmensführung (Governance) (sogenannte ESG-Kriterien)** erfüllt.

Die Titelauswahl anhand der ESG-Kriterien erfolgt durch die Analysten unseres SRI-Teams (Socially Responsible Investment) mittels eines geschützten Modells zur Analyse der ESG-Kriterien. In dieses Modell fließen unter anderem Daten von Nachhaltigkeits-Ratingagenturen, aus internen Analysen und Analysen von Maklern und aus Finanz-informationsquellen ein.

Der Fonds kann bis zu höchstens 10% an Werten halten, die nicht anhand von Sozial-, Umwelt- und Governance-Kriterien bewertet wurden.

2 Anlagen (außer eingebetteten Derivaten)

Aktien: Keine.

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:
Das Vermögen des OGAW wird in die nachfolgenden Schuldtitel und Geldmarktinstrumente investiert:

- Festverzinsliche Anleihen und sonstige kurz- bis mittelfristige Wertpapiere, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 60% bis 100%;
- Variabel verzinsliche und/oder inflationsgebundene Anleihen, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 0% bis 25%;
- Verbriefungsinstrumente und Immobilienanleihen, bis zu 100% des Vermögens, die voraussichtliche Spanne beträgt 0% bis 30%.

Der Fondsmanager kann jedoch, je nach Marktbedingungen, von den zuvor genannten Beschränkungen umfassend abweichen, solange er dabei jedoch die Vorschriften einhält.

- Aufteilung Unternehmens-/Staatsanleihen: Bis zu 100% in Unternehmensanleihen.

- Vorgesehener Umfang des Kreditrisikos beim Erwerb: Bis BBB- (langfristig) oder A-3 (kurzfristig) durch Standard and Poor‘s oder Äquivalent oder von der Verwaltungsgesellschaft als äquivalent angesehen.

- Bestehen von Kriterien in Bezug auf das Rating: Ja, begrenzt auf BBB- oder A-3 (Standard & Poor‘s oder Äquivalent oder von der Verwaltungsgesellschaft als äquivalent angesehen) zum Erwerbszeitpunkt.

Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht aus-schließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

Duration: Bei den individuell ausgewählten Wertpapieren gibt es in Bezug auf die Duration keine Einschränkungen. Die modifizierte Duration des FCP liegt innerhalb der folgenden Bandbreite (0; +10).

OGAW und Investmentfonds (bis zu 10% seines Vermögens): zum Zwecke des Liquiditätsmanagements und zur Unterstützung beim Erreichen des Anlageziels.

☑ OGAW französischen oder europäischen Rechts;
☐ Investmentfonds allgemeiner Ausrichtung französischen Rechts mit der AMF-Klassifizierung des Typs Anleihen, kurzfristige Geldmarktinstrumente oder diversifiziert: keine;
☐ Börsennotierte oder außerbörsliche Hedgefonds: keine;
☑ sonstige Investmentfonds: Der FCP kann in indexnachbildende ETF (Exchange Traded Funds, d.h. börsennotierte Indexfonds) anlegen.

Der Fondsmanager kann in OGA investieren, die von einem Unternehmen der HSBC-Gruppe verwaltet werden.

3 Derivate:

Art der Märkte, an denen die Instrumente eingesetzt werden:
☑ geregelte;
☑ organisierte;
☑ außerbörsliche (OTC).

Risiken, für die der Fondsmanager die Instrumente einsetzen will:
☐ Aktienrisiko;
☑ Zinsrisiko;
☑ Wechselkursrisiko;
☑ Kreditrisiko;
☐ sonstige Risiken (Einzelheiten angeben).

Art des Einsatzes, wobei jeder Einsatz auf den Umfang zu begrenzen ist, der dem Erreichen des Anlageziels dient:
☑ Absicherung;
☑ Eingehen einer Anlageposition;
☑ Arbitrage; an verschiedenen Punkten der Zinskurve werden gleichzeitig Short- als auch Long-Positionen eingegangen, um von einer Veränderung der Zinskurve (Verflachung, Versteilung oder Krümmung) zu profitieren und gleichzeitig die Sensitivität dieser Positionen bei 0 zu halten. Kurven-Arbitragen gehören zum Performanceantrieb des FCP.

Die Stärke der Entscheidungen von Kurven-Arbitragen wird gemessen, indem die Methode der Risikoeinheiten verwendet wird, mit der man für jedes Portfolio die vorgesehene Aufteilung des Tracking-Error ex-ante je Risikofaktor (Duration, Kurven-Arbitrage, Kreditallokation, Auswahl von Sektoren und Werten) und die durchschnittliche aktive Gewichtung, die in Abhängigkeit des relativen Beitrags jeder Performancequelle notwendig ist, bestimmen kann.

Der Fondsmanager kann Kredit-Arbitrage-Strategien umsetzen, indem er Kreditderivate des Typs CDS verwendet.

☐ Sonstige Art (Einzelheiten angeben);

Art der eingesetzten Instrumente:
☑ Futures (geregelte Märkte): auf europäische Staatsanleihen, auf den Nennbetrag von SWAPs für das Eingehen einer Anlageposition oder die Absicherung;
☑ Optionen auf Futures Wertpapiere (geregelte Märkte): auf europäische Staatsanleihen, auf den Nennbetrag von SWAPs für das Eingehen einer Anlageposition oder die Absicherung:
☑ Optionen auf Wertpapiere (außerbörslich): auf europäische Staatsanleihen für das Eingehen einer Anlageposition oder die Absicherung;
☑ Swaps (OTC-Instrumente): der Fondsmanager des FCP kann für das Eingehen einer Anlageposition oder die Absicherung Zinsswaps verwenden;
☑ Devisentermingeschäfte (OTC-Instrumente) für das Eingehen einer Anlageposition und die Absicherung gegen das Wechselkursrisiko für Euro-Anleger;
☑ Kreditderivate: zum Zwecke der Anlage, der Arbitrage oder der Absicherung; hauptsächlich CDS „single name“; Indizes (insbesondere ITraxx, CDX) und Sektor-Unterindizes von CDS, Index-Tranchen, CDO, CLO (Tranchen Senior und Mezzanine);

Mit Kreditderivaten können die Erwartungen der Fundamentaldaten der Verwaltungsgesellschaft am Kreditmarkt einfach und effizient zum Ausdruck gebracht werden. Sie werden im Rahmen von direktionalen Strategien (Absicherung oder Eingehen von Anlagepositionen auf die Abweichung von Kreditspreads) und Arbitragen (Nutzung der Ineffizienzen des Kreditmarkts) verwendet.

Der Fonds setzt keine TRS (Total Return Swaps) ein.

Strategie des Einsatzes von Derivaten zum Erreichen des Anlageziels
☑ allgemeine Absicherung des Portfolios, bestimmter Risiken, Wert-papiere etc.;
☑ Aufbau einer synthetischen Position gegenüber Anlagen und Risiken;
☑ Erhöhung des Marktrisikopotenzials und Angabe des maximal zulässigen Hebeleffekts (Leverage) (bis zu 100% des Vermögens, also höchstens ein Hebeleffekt von 2);
☐ sonstige Strategie (Einzelheiten angeben);

Die für außerbörsliche Finanztermingeschäfte zugelassenen Gegen-parteien werden nach dem im Abschnitt „Kurzbeschreibung des Verfahrens der Auswahl der Finanzintermediäre“ beschriebenen Verfahren ausgewählt.

Die im Rahmen von außerbörslichen Finanztermingeschäften gestell-ten Sicherheiten unterliegen Grundsätzen bezüglich Sicher-heiten, die auf der Internetseite der Verwaltungs-gesellschaft abrufbar sind.

Diese Geschäfte dürfen mit Gegenparteien abgeschlossen werden, die von der Verwaltungsgesellschaft aus Finanzinstituten mit Sitz in einem OECD-Mitgliedstaat ausgewählt werden. Diese Gegenparteien können mit der HSBC-Gruppe verbundene Unternehmen sein.

Diese Gegenparteien müssen ein gutes Bonitätsrating besitzen und in jedem Fall mindestens ein Rating der Stufe BBB- von Standard & Poor’s bzw. ein gleichwertiges Rating oder ein von

der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenes Rating.

Diese Grundsätze bezüglich Sicherheiten bestimmen:

- den auf die Sicherheiten angewendeten Bewertungsabschlag. Dieser hängt von der Volatilität des Wertpapiers ab, die wiederum durch die Art der erhaltenen Vermögenswerte, das Rating, die Laufzeit des Wertpapiers etc. beeinflusst wird. Der Abschlag soll sicherstellen, dass der Wert der Sicherheit höher ist als der Marktwert des Finanz-instruments.
- Die als Sicherheit akzeptierten Vermögenswerte, die aus Barmitteln, Staatsanleihen, kurzfristigen Wertpapieren und Schuldtiteln / Anleihen von privaten Emittenten bestehen können.
Die Sicherheiten, bei denen es sich nicht um Barmittel handelt, können verkauft, wiederangelegt oder verpfändet werden. Schuldverschreibungen dürfen eine Laufzeit von maximal 50 Jahren haben.

Die als Sicherheit erhaltenen Wertpapiere können nicht verkauft, wiederangelegt oder verpfändet werden. Diese Wertpapiere müssen liquide, jederzeit übertragbar und diversifiziert sein, sie müssen von hochwertigen Emittenten ausgegeben sein, bei denen es sich nicht um ein Unternehmen der Gegenpartei oder ihrer Gruppe handelt. Der Wert von Sicherheiten kann um Abschläge gemindert werden. Hierbei werden insbesondere das Rating und die Volatilität der Preise der Titel berücksichtigt.

Barsicherheiten dürfen nur:

- als Sichteinlagen bei Kreditinstituten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der OECD gehalten werden oder, falls sich der Sitz des Kreditinstituts in einem Drittland befindet, unter der Voraussetzung, dass es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die denjenigen des Gemein-schaftsrechts gleichwertig sind,
- in Staatsanleihen von hoher Qualität angelegt werden,
- für Reverse-Repo-Geschäfte verwendet werden, deren Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, das einer Aufsicht unterliegt, und bei denen der OGAW den Geldbetrag jederzeit zurückfordern kann,
- für OGA „kurzfristige Geldmarktinstrumente“ verwendet werden.

Sicherheiten, die in Form von Wertpapieren und/oder Barmitteln gestellt werden, werden von der Verwahrstelle auf gesonderten Konten verwahrt.

4 Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten (traditionelle und nackte Optionsscheine, Credit Linked Notes, EMTN etc.)

Risiken, für die der Fondsmanager die Instrumente einsetzen will:
☐ Aktienrisiko;
☑ Zinsrisiko;
☑ Wechselkursrisiko;
☑ Kreditrisiko;
☐ sonstige Risiken (Einzelheiten angeben).

Art des Einsatzes, wobei jeder Einsatz auf den Umfang zu begrenzen ist, der dem Erreichen des Anlageziels dient. :
☑ Absicherung;
☑ Eingehen einer Anlageposition;
☑ Arbitrage;
☐ sonstige Art (Einzelheiten angeben).

Art der eingesetzten Instrumente: EMTN.

Die integrierten Derivate werden als Alternative für einen direkten Einsatz von reinen Derivaten verwendet.

5 Bareinlagen

Entsprechend den Vorschriften des französischen Code Monétaire et Financier tragen die Bareinlagen zum Erreichen des Anlageziels des OGAW bei, indem sie dem OGAW die Möglichkeit des Liquiditäts-managements bieten.

6 Barkredite

Bis 10% zum Zwecke des Liquiditätsmanagements.

7 Befristete Wertpapiergeschäfte:

Der OGAW kann ausnahmsweise befristete Wertpapiergeschäfte im Umfang von höchstens 10% seines Vermögens tätigen.

Art der eingesetzten Geschäfte:
☑ Pensionsgeschäfte als Pensionsnehmer und Pensionsgeber gemäß dem französischen Code Monétaire et Financier;
☐ Wertpapierleihgeschäfte als Verleiher und Entleiher gemäß dem französischen Code Monétaire et Financier;
☐ sonstige Art (Einzelheiten angeben).

Art des Einsatzes, wobei jeder Einsatz auf den Umfang zu begrenzen ist, der dem Erreichen des Anlageziels dient:
☑ Liquiditätsmanagement;
☑ Verbesserung der Erträge des OGAW;
☑ eventueller Beitrag zum Hebeleffekt des OGAW;
☐ Sonstige Art (Einzelheiten angeben).

Befristete Wertpapiergeschäfte werden im Rahmen der Verfolgung des Anlageziels und im besten Interesse des OGAW getätigt. Bei befristeten Wertpapiergeschäften dürfen ausschließlich Zinsinstrumente eingesetzt werden.

Als Schutz vor einem Ausfall einer Gegenpartei können für befristete Wertpapiergeschäfte Sicherheiten in Form von Wertpapieren und/oder Barmitteln gestellt werden, die von der Verwahrstelle auf gesonderten Konten verwahrt werden.
Die entsprechenden Bedingungen sind im Abschnitt „Derivative Finanzinstrumente“ beschrieben.
Diese Geschäfte dürfen mit Gegenparteien abgeschlossen werden, die von der Verwaltungsgesellschaft aus Finanzinstituten mit Sitz in einem OECD-Mitgliedstaat ausgewählt werden.
Diese Gegenparteien können mit der HSBC-Gruppe verbundene Unternehmen sein.
Diese Gegenparteien müssen ein gutes Bonitätsrating besitzen und in jedem Fall mindestens ein Rating der Stufe BBB- von Standard & Poor’s bzw. ein gleichwertiges Rating oder ein von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehenes Rating.

Zulässiger Umfang des Einsatzes: bis zu höchstens 100%. Mögliche Hebeleffekte: bis zu 10%.

Vergütung: Ergänzende Informationen sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ angegeben.

Art der Instrumente	Vorgesehene durchschnittliche Haltedauer (unverbindlich)	Zulässiger Höchstbetrag
Festverzinsliche Anleihen und kurz- bis mittelfristige Wertpapiere	60% - 100%	100%
Variabel verzinsliche und inflationsgebundene	0% - 25%	100%
Verbriefungsinstrumente und Immobilienanleihen	0% - 30%	100%
Derivate (darunter Absicherungsgeschäfte)	0% - 100%	100%
Befristete Erwerbe - Veräußerungen von	0% - 100%	100%
OGAW	0% - 10%	10%
ETF	0% - 10%	10%
EMTN	0% - 10%	100%

Risikoprofil

„Ihr Kapital wird hauptsächlich in von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Finanzinstrumenten angelegt. Diese Instrumente unterliegen den Veränderungen und Schwankungen des Marktes“

Kapitalverlustrisiko: Der OGAW weist keine Garantie sowie keinen Kapitalschutz auf. Es ursprünglich investierte Kapital kann also gegebenenfalls nicht vollständig zurückerlangt werden.

Risiko der Vermögensverwaltung: Der Verwaltungsstil des OGAW beruht auf der Antizipation der Entwicklung der verschiedenen Märkte und Wertpapiere.
Es besteht das Risiko, dass der FCP nicht jederzeit an den Märkten und Wertpapieren mit der besten Wertentwicklung investiert ist.
Der OGAW hält Positionen in den nachstehenden wichtigsten Risiken:

Zinsrisiko: Der Kurs von festverzinslichen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Schuldtiteln ändert sich umgekehrt proportional zu den Schwankungen der Zinssätze. Daher sinkt im Fall eines Zinsanstiegs der Kurs dieser Schuldverschreibungen sowie der Nettoinventarwert. Darüber hinaus kann der Fondsmanager Zins-Arbitragen vornehmen, das heißt, dass er eine Veränderung der Zinskurve antizipiert. Es kann jedoch sein, dass sie sich in eine Richtung verändert, die er nicht antizipiert hat. Dies kann dann zu einem umfassenden Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kreditrisiko: Risiko, dass sich die finanzielle Lage des Emittenten verschlechtert, was im äußersten Fall dazu führen kann, dass er seine Verpflichtungen nicht mehr erfüllt. Diese Verschlechterung kann einen Rückgang des Werts der Wertpapiere des Emittenten zur Folge haben und somit eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds. Es handelt sich beispielsweise um das Risiko der nicht rechtzeitigen Rückzahlung einer Anleihe. Das Kreditrisiko eines Emittenten spiegelt sich in den Ratings wider, welche die offiziellen Ratingagenturen wie Moody‘s oder Standard & Poor‘s ihm zuweisen.
Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht aus-schließlich und automatisch auf Ratings, die von den Ratingagenturen abgegeben wurden, und bevorzugt bei der Bewertung der Bonität der

Vermögenswerte und der Auswahl der Wertpapiere zum Kauf oder Verkauf ihre eigene Analyse des Kreditrisikos.

Verbriefungsrisiko: Für diese Instrumente beruht das Kreditrisiko hauptsächlich auf der Qualität der zugrundeliegenden Vermögenswerte, die verschiedener Art sein können (Bankdarlehen, Schuldtitel usw.). Diese Instrumente entstehen aus komplexen Zusammenstellungen, die Rechtsrisiken und spezifische Risiken aufgrund der Eigenschaften der zugrundeliegenden Vermögenswerte bergen können. Das Zustandekommen dieser Risiken kann einen Rückgang des Nettoinventarwerts des OGAW zur Folge haben.
Verbriefungsinstrumente sind momentan weniger liquid als klassische Anleihenemissionen.

Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der OGAW anlegt, kann gelegentlich und vorübergehend aufgrund bestimmter Umstände oder Konstellationen ein Liquiditätsmangel herrschen. Diese Beeinträchtigungen der Funktionsweise von Märkten kann sich auf die Preiskonditionen auswirken, zu denen der OGAW Positionen auflösen, eingehen oder ändern kann, und sich damit negativ auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken.

Nebenrisiken:

Risiko in Verbindung mit Finanztermingeschäften: Der OGAW kann im Umfang von höchstens 100% seines Vermögens Finanztermingeschäfte abschließen. Die durch die Finanztermingeschäfte eingegangene Risikoposition in Märkten, Vermögenswerten oder Indizes kann zur Folge haben, dass der Nettoinventarwert erheblich stärker oder schneller sinkt als die Kurse der den Finanztermingeschäften zugrundeliegenden Basiswerte.

Kontrahentenrisiko: Im Rahmen von OTC-Geschäften mit Derivaten und/oder befristeten Erwerben und Veräußerungen von Wertpapieren hält der OGAW Positionen im Ausfallrisiko der Gegenpartei, mit der das Geschäft verhandelt wird. Dieses potenzielle Risiko hängt von dem Rating der Gegenparteien ab und kann sich im Falle eines Ausfalls einer dieser Gegenparteien negativ auf den Nettoinventarwert des OGAW auswirken.

Inflationsrisiko: Der OGAW weist keinerlei systematischen Inflationsschutz auf, das heißt vor dem allgemeinen Anstieg der Preise über einen gewissen Zeitraum. Die in Echtzeit gemessene Performance des OGAW wird somit anteilsmäßig zur im Referenzzeitraum beobachteten Inflationsrate verringert.

Wechselkursrisiko: Der OGAW ist dem Wechselkursrisiko ausgesetzt, wenn er Wertpapiere, die auf eine andere Währung als Euro lauten und nicht gegen das Wechselkursrisiko abgesichert sind, erwirbt. Das Wechselkursrisiko ist das Risiko einer Abwertung der Währungen der Anlagen gegenüber der Referenzwährung des Portfolios. Wechselkursschwankungen gegenüber der Referenzwährung können zu einem Rückgang des Werts der betreffenden Wertpapiere und damit einem Rückgang des Nettoinventarwerts des OGAW führen.

Risiko potenzieller Interessenkonflikte: Im Rahmen der Finanztermingeschäfte und/oder befristeten Wertpapiergeschäfte kann ein Risiko von Interessenkonflikten bestehen, wenn der zur Auswahl einer Gegenpartei eingesetzte Finanzintermediär oder die Gegenpartei selbst mit der Verwaltungsgesellschaft (oder der Verwahrstelle) durch eine unmittelbare oder mittelbare Kapitalbeteiligung verbunden ist. Die Steuerung dieses Risikos ist in den von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten „Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten“, die auf ihrer Internetseite abrufbar sind, beschrieben.

Risiko in Verbindung mit der Sicherheitenverwaltung: Der Inhaber kann einem Rechtsrisiko (in Verbindung mit der rechtlichen Dokumentation, der Durchsetzung der Verträge und der

Grenzen von diesen), einem operativen Risiko und einem Risiko in Verbindung mit der Weiterverwendung der als Sicherheit erhaltenen Barmittel (da sich der Nettoinventarwert des FCP in Abhängigkeit von Schwankungen im Wert der Wertpapiere, die durch Anlage der als Sicherheit erhaltenen Barmittel erworben werden, entwickeln kann) ausgesetzt sein. Bei einer außergewöhnlichen Marktlage könnte der Inhaber ferner einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein, das beispielsweise zu Schwierigkeiten bei der Veräußerung bestimmter Wertpapiere führt.

Die vorstehende Darstellung ist keine vollständige Beschreibung aller Risikofaktoren. Jeder Anleger muss die Risiken, die mit der betreffenden Anlage verbunden sind, selbst prüfen und sich unabhängig von der HSBC-Gruppe und, falls erforderlich, mit Hilfe aller entsprechend spezialisierten Berater seine eigene Meinung bilden, um sicherzustellen, dass die Anlage in Anbetracht seiner finanziellen Verhältnisse für ihn geeignet ist.

Festlegung und Verwendung von Ausschüttungen

In Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen entspricht das Nettoergebnis des Geschäftsjahres der Summe der Zinsen, rückständigen Zinsen, Dividenden, Prämien und Gewinne aus Losanleihen, Vergütungen sowie sämtlichen Erträgen aus den Wertpapieren, die das Portfolio des Fonds bilden, zuzüglich der momentan verfügbaren Beträge und abzüglich der Verwaltungsgebühren und Kosten für Kreditaufnahmen.

Die Ausschüttungen eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere setzen sich wie folgt zusammen:

1. Nettoergebnis zuzüglich einbehaltene Gewinne und zu- bzw. abzüglich des Saldos des Ertragsausgleichskontos;

2. realisierte Wertzuwächse des Geschäftsjahres nach Gebühren abzüglich realisierte Wertverluste des Geschäftsjahres nach Gebühren, zuzüglich der Nettowertzuwächse gleicher Art der vorangegangenen Geschäftsjahre, die noch nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder Thesaurierung waren, ab- bzw. zuzüglich des Saldos der abgegrenzten Erträge.

Die unter 1 und 2 genannten Beträge können ganz oder teilweise unabhängig voneinander ausgeschüttet werden.

Ausschüttbare Beträge	Anteilklasse AC, I, ZC, BC und IT	Anteilklasse AD
Nettoergebnis (1)	Thesaurierung	Ausschüttung
Realisierter Mehrwert (netto) (2)	Thesaurierung	Thesaurierung und/oder Ausschüttung, jedes Jahr auf Entscheidung der

Anlagevorschriften

Für die Anlagen dieses FCP gelten die gesetzlichen Vorschriften für OGAW gemäß der Richtlinie 2009/65/EG sowie die von der französischen Finanzmarktaufsicht für Fonds dieser Kategorie festgelegten Vorschriften.

Gesamtrisiko

Das mit Finanztermingeschäften verbundene Gesamtrisiko wird nach dem einfachen Ansatz (Commitment-Ansatz) berechnet.

Geschäftsbericht

Wirtschaftsumfeld

Der Jahresbeginn 2018 brachte keine bedeutende Trendwende für die Gesamtwirtschaft. Die meisten Konjunkturindikatoren deuteten weiterhin auf paralleles globales Wachstum hin, wobei die USA und Europa sowie in geringerem Umfang die Schwellenländer die wichtigsten Antriebskräfte waren. In den Vereinigten Staaten wurden zahlreiche Stellen geschaffen, was zu einem Rückgang der Arbeitslosigkeit auf fast 4 Prozent führte. Die Beschäftigung im Privatsektor übertraf ihren Höchststand von 2007. In der US-Wirtschaft herrscht für qualifizierte Arbeitnehmer Vollbeschäftigung und in strukturell knappen Sektoren (Technologie, Fachdienstleistungen, Bauwesen, Maschinenbau) ist die Lage angespannt. Vor diesem Hintergrund wurde die Bekanntgabe eines Plans zur Senkung der Steuerbelastung der Unternehmen von Experten zurückhaltend aufgenommen. Sie befürchten, dass derartige Anreize in erster Linie die Inflation begünstigen statt reales Wachstum zu schaffen. Im ersten Quartal war der Anstieg der Löhne und Gehälter in den USA weiterhin gemäßigt und die Kerninflation blieb unter Kontrolle. Vor diesem Hintergrund scheint die Federal Reserve unter der neuen Leitung von Jerome Powell den Kurs von drei bis vier Anhebungen der kurzfristigen Zinsen 2018 fortzusetzen. Im europäischen und insbesondere deutschen produzierenden Gewerbe machen sich deutlichere Spannungen bemerkbar. Die Kapazitätsauslastung in der Industrie liegt derzeit weitgehend über ihrem langfristigen Durchschnitt. Im deutschen industriellen Sektor bzw. im europäischen Dienstleistungsgewerbe setzen Streiks ein, in deren Rahmen Gehaltserhöhungen von über 6 Prozent verlangt werden. Im ersten Quartal wertete der reale Wechselkurs des Euro erheblich auf, was effektiv die gleiche Wirkung hatte wie eine Zinsstraffung (um 100 Basispunkte). Die EZB schien nicht bereit, ihre Geldpolitik so zielstrebig wie die Fed zu normalisieren.

Finanzumfeld

In den ersten Tagen des Jahres 2018 setzten die Märkte für risikoreiche Anlagen ihre positive Entwicklung fort. Ende Januar gab es dann jedoch eine definitive Trendwende. Die implizite Volatilität stieg Anfang Februar, begleitet von einer drastischen Korrektur, die insbesondere an den Optionsmärkten heftige Anpassungen auslöste: Der VIX-Index stieg während der Börsensitzung vom 26. Januar von 11,40 auf 50 Zähler. Viele Leerverkaufspositionen von Volatilitätsprodukten (die auf die Aufrechterhaltung bzw. den Rückgang der impliziten Volatilität setzten) sahen sich mit einer dramatischen Liquidationsphase konfrontiert, die sich insbesondere in die Aktienmärkte fortpflanzte. Die Angst vor einer aggressiveren geldpolitischen Straffung, die sich aufgrund von Inflationssorgen in höheren Anleihezinsen niederschlug, dürfte der Auslöser für diese Belastungsphase gewesen sein. Abseits dieser inhärenten Korrekturmechanismen wird wohl auch das Auftrumpfen der US-Regierung in Bezug auf neue, neoprotektionistische Maßnahmen zunächst gegenüber Europa, dann auch China, im ersten Quartal Grund zu Besorgnis gegeben haben. Dies erklärt insbesondere die enttäuschende Gesamtperformance der Aktienmärkte über diesen Zeitraum in lokaler Währung: S&P 500: -3,5%, Euro-Stoxx 50: -4,6%, Nikkei: -6,5%. Bemerkenswert ist, dass an den Märkten für Staatsanleihen ein Fluchtverhalten in „sichere Häfen“ ausblieb. Dies deutet darauf hin, dass die Inflationserwartungen weiterhin aufwärts gerichtet waren. Die Verschlechterung des Liquiditäts- und Kreditumfelds an den US-Interbankmärkten hat die Unsicherheit trotz seiner möglichen Erklärung durch technische Faktoren weiter vergrößert. Vor diesem Hintergrund wurden die

Kreditmärkte gleichermaßen in Mitleidenschaft gezogen, insbesondere in der US-amerikanischen Investment-Grade-Kategorie. Paradoxerweise hat sich der Markt für High-Yield-Anleihen recht gut gehalten. Zum Quartalsende deutete sich ein leichtes Übergreifen des an den Aktienmärkten herrschenden Pessimismus auf andere Anlageklassen an.

Der Frühling 2018 hat mit einem aufhellenden Markthimmel begonnen. Nach dem brutalen Schock der Risikoaversion im Februar schöpften die die Anleger im April wieder Vertrauen, insbesondere an den Aktienmärkten. Die Entspannung auf geopolitischer Ebene mit der Aussicht auf ein Treffen zwischen Nordkorea und den USA hat wohl zu diesem wiederkehrenden Optimismus beigetragen. Leider hielt dies nur kurz an. Es ist schwierig, einzelne Faktoren ausfindig zu machen, die am stärksten zur Verschlechterung des Vertrauens ab Mitte Mai beigetragen haben, insbesondere an den Aktienmärkten in Europa und den Schwellenländern. Man kann aufeinanderfolgend die Sorgen in Verbindung mit der Ernennung einer italienischen Regierung durch eine uneinheitliche Koalition mit einem recht widersprüchlichen und teilweise der Europäischen Union gegenüber feindlichen Programm, neue Angriffe der US-Regierung, die die Zölle für Exporte, im Wesentlichen aus Deutschland und China, einseitig anheben wollte, oder die politischen Spannungen in der Mehrheitsregierung in Deutschland über die Handhabung der Einwanderer nennen. Vor diesem Hintergrund erneuter starker Unsicherheiten auf politischer und geopolitischer Ebene verloren die Kredit- und Aktienmärkte ihre niedrigen Gewinne seit Jahresanfang bis Ende des zweiten Quartals. Die Unterschiede an den Märkten für Staatsanleihen gaben nicht nach. Die Rendite der 10-jährigen US-Anleihen lagen weiterhin über 2,8% und die deutschen Pendants gingen im Juni aufgrund der Sorgen rund um die Führung der Eurozone unter 0,5% zurück. Logischerweise ging der EUR/USD-Wechselkurs seit Ende des Winters von 1,26 auf 1,16 USD zurück. Allgemein konnten die USA dank einer erneuten Aufwertung des US-Dollar gegenüber der meisten Währungen auf gewisse Weise ihre heimische Inflation exportieren. Das spektakulärste Beispiel hierfür ist die Abwertung der chinesischen Währung gegenüber dem US-Dollar von knapp 6,5% seit Anfang April.

Datenquelle: Bloomberg.

Verwaltungspolitik

Die Finanzmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr sehr unruhig. Dies war auf eine Kombination mehrerer Faktoren zurückzuführen: wirtschaftliche Indikatoren, die ein Zeichen für einen Wachstumsabschwung sind; steigende Sorgen aufgrund der Vorzeichen eines weltweiten Handelskriegs, eingeleitet durch die USA; politische Probleme der Europäischen Union, insbesondere die neue populistische Regierung in Italien mit ihrem weniger rigorosen Haushalt; und die schrittweise Beendigung der Anleihenkäufe durch die Europäische Zentralbank (EZB): Sie kündigte in der Tat am 14. Juni, nachdem sie ihre monatlichen Anleihenkäufe im letzten Quartal von 30 auf 15 Milliarden Euro verringert hatte, dass sie diese Ende des Jahres endgültig einstellen werde. Sie wird allerdings die Zinsen und Abschreibungen der von ihr gehaltenen Wertpapiere wiederanlegen. Darüber hinaus dürfte sie laut ihren Aussichten ihre Leitzinsen nicht vor dem Ende des Sommers 2019 ändern.
Nach ihrem Anstieg zum Jahresbeginn profitierten die Renditen von deutschen Staatsanleihen von ihrem Status als Fluchtwert bei den Anlegern und fielen im zweiten Quartal auf -0,68% bzw. -0,30% bzw. 0,30% für die Laufzeiten von 2, 5 und 10 Jahren, was nahe ihres Tiefstands für das Jahr liegt und einen Rückgang im Vergleich zu Ende 2017 darstellt. Die italienischen und spanischen Renditen erholten sich im Juni umfassend von der im Mai herrschenden Panik, die Erstgenannten liegen jedoch noch zwischen 80 und 100 Basispunkten unter ihrem Stand vom Jahresbeginn.

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Die Kreditmärkte wurden ebenfalls von dem ungewisseren Umfeld beeinträchtigt. Somit stiegen die Risikoprämien, insbesondere jene der nachrangigen Anleihen. Die Emittenten der Finanzbranche wurden am stärksten getroffen, mitgerissen von den italienischen Banken. Dies breitete sich dann rasch aus. Wie so oft in solchen Situationen nahm die Liquidität am Sekundärmarkt stark ab und die Bewertungen verschlechterten sich, da es wenige Transaktionen gab. Das Anleihenkaufprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB) hat die Anlageklasse der kurzfristigen Anleihen beinahe leergekauft und ihre Preise dürften rasch wieder zu ihren vorherigen Niveaus zurückfinden, sobald die Anleger versuchen werden, sie erneut zu kaufen, um ihre weiterhin zahlreichen Barmittel zu investieren.
Das Vermögen des Fonds ist im Laufe des Halbjahrs angestiegen. Aufgrund des eher schwachen Umfelds wurden die Barmittel lediglich schrittweise in Abhängigkeit der Chancen investiert. Insgesamt wurde die strukturelle Übergewichtung von Unternehmensanleihen zulasten von Staatsanleihen beibehalten, während die Gewichtung der supranationalen Emittenten und Quasi-Staatstiteln leicht angestiegen ist. Die Gewichtung von Staatsanleihen liegt weiterhin in der Nähe von 40%, es entfallen jedoch etwas mehr auf französische OAT, was zulasten von italienischen Staatsanleihen ging.
Bei den Wertpapieren privater Emittenten wurde die Gewichtung der Banken leicht verringert, insbesondere wurde der Anteil der nachrangigen Titel herabgesetzt, nachdem Anleihen von BFCM und Nationwide im März und April verkauft worden waren. Darüber hinaus ist das Risikoprofil der Titel außerhalb des Finanzsektors etwas defensiver und wir hoben das Engagement in Titeln mit dem Rating A zulasten von Titeln mit Rating BBB an. Wir gingen am Primärmarkt selektiv vor, dessen Volumina im Vergleich zu demselben Vorjahreszeitraum niedriger waren. Es wurden jedoch zahlreiche Arbitragen in Verbindung mit der Entwicklung des ESG-Universums vorgenommen. Darüber hinaus haben wir die Gewichtung von nachrangigen Anleihen außerhalb des Finanzsektors (sogenannte „hybride“ Anleihen) leicht angehoben, da sie weiterhin ein attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis bieten. Somit kauften wir die Neuemission OMV call 2024.
Was die Duration des Fonds angeht, ist der Fonds weiterhin in Zinsrisiken untergewichtet, mit einigen taktischen Änderungen im Laufe des Berichtszeitraums. Wir erwarten weiterhin einen schrittweisen Anstieg der Zinsen, wenn die Normalisierung der Geldpolitik anzieht und die „Flucht in die Qualität“ vorbei ist.

Das Ende der Anleihenkäufe der Zentralbanken und die Unsicherheiten in Bezug auf das Konjunkturwachstum und die Inflation der Eurozone dürfte zur Folge haben, dass die verfügbaren Barmittel sinken und die Volatilität steigt. Die Zinsen dürften wieder steigen und die Kreditspreads werden weiter unter Druck stehen, während die Fundamentaldaten der Unternehmen solide bleiben dürften, ihre finanziellen Kennzahlen könnten jedoch durch Fusionen/Übernahmen oder Aktienrückkäufe beeinträchtigt werden.

Überblick über die Wertentwicklung

-Im Zeitraum vom 29.12.2017 bis zum 29.06.2018 verbuchte der Fonds eine Wertentwicklung von:

HSBC SUSTAINABLE EURO BOND	Perf. 6 Monate	Perf. 6 Monate Bench.
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND (A)	-0,43%	0,26%
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND (B) (C) (EUR)	NR	NR
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND (I)	-0,23%	0,26%
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND (Z) (C) (EUR)	-0,04%	0,26%

Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit lassen keinen zuverlässigen Rückschluss auf zukünftige Ergebnisse zu.

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Im Geschäftsjahr eingetretene oder bevorstehende Änderungen für den Fonds

Keine.

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Wert zum Abschluss des Zeitraums *
a) Zulässige Wertpapiere, genannt in 1° von I des Artikels L. 214-20 des französischen Code Financier.	133.955.296,52
b) Bankvermögen	316.470,25
c) Sonstige vom OGA gehaltene Vermögenswerte	2.660.914,15
d) Summe der vom OGA gehaltenen Vermögenswerte (Zeilen a+b+c)	136.932.680,92
e) Passiva	-1.357.303,28
f) Nettoinventarwert (Zeilen d+e = Nettovermögen des OGA)	135.575.377,64

*** Die Beträge sind laut der doppelten Buchführung mit einem Minuszeichen versehen**

Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile und Nettoinventarwert je Anteil

OGA	Anteilstyp	Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile	Nettoinventarwert je Anteil
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND AC	C	6.446,99500	1.712,02
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND ZC	C	22.085,00000	999,60
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND AD	D	11.382,60900	1.075,87
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND BC	C	3.231,65800	996,94
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND I	C	514,44660	169.101,51

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Portfoliowertpapiere

Portfoliowertpapiere	Anteil am Nettovermögen *	Anteil am Gesamtvermögen **
A) Die zulässigen Wertpapiere und die für den Handel an einem geregelten Markt im Sinne von Artikel L. 422-1 des französischen Code Monétaire et Financier zugelassenen Geldmarktinstrumente. Und B) Die zulässigen Wertpapiere und die für den Handel an einem anderen geregelten Markt, der ordnungsgemäß in Betrieb und anerkannt ist sowie der Öffentlichkeit offensteht und seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat, der zum Europäischen Wirtschaftsraum zählt, hat, zugelassenen Geldmarktinstrumente.	92,38	91,47
C) Die zulässigen Wertpapiere und die für die offizielle Notierung an einer Börse eines Drittlandes zugelassenen oder an einem anderem Markt eines Drittlands, der reguliert, ordnungsgemäß in Betrieb und anerkannt ist sowie der Öffentlichkeit offensteht, gehandelten Geldmarktinstrumente, insofern diese Börse oder dieser Markt nicht auf einer von der französischen Autorité des Marchés Financiers verfassten Liste steht oder die Wahl dieser Börse oder dieses Marktes gemäß Gesetz oder Richtlinie oder Satzung des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere vorgesehen ist.	6,42	6,36
D) Zulässige Wertpapiere als Neuemissionen, genannt in 4° von I des Artikels R. 214-11 des französischen Code Monétaire et Financier.		
E) Die sonstigen Vermögenswerte: Es handelt sich um die in II von Artikel R. 214-11 des französischen Code Monétaire et Financier genannten Vermögenswerte..		

* *Sich auf f) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

** *Sich auf d) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufteilung der Vermögenswerte von A), B), C), D) des Wertpapierportfolios nach Währung

Wertpapiere	Währung	Betrag (EUR)	Anteil am Nettovermögen *	Anteil am Gesamtvermögen **
Euro	EUR	133.955.296,52	98,81	97,83
SUMME		133.955.296,52	98,81	97,83

* *Sich auf f) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

** *Sich auf d) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

Aufteilung der Vermögenswerte von A), B), C), D) des Wertpapierportfolios nach Sitzland des Emittenten

Land	Anteil am Nettovermögen *	Anteil am Gesamtvermögen
Frankreich	24,42	24,18
Italien	15,45	15,30
Niederlande	12,74	12,61
Spanien	12,55	12,42
Deutschland	6,63	6,57
Vereinigtes Königreich	4,06	4,02
USA	3,97	3,93
Österreich	3,43	3,40
Luxemburg	3,34	3,31
Belgien	3,08	3,05
Irland	2,58	2,55
Schweden	1,99	1,97
Norwegen	1,32	1,31
Australien	0,79	0,78
Dänemark	0,78	0,77
Schweiz	0,63	0,63
Kanada	0,47	0,46
Neuseeland	0,33	0,33
Jersey	0,22	0,22
SUMME	98,81	97,83

* *Sich auf f) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

** *Sich auf d) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

Aufteilung der sonstigen Vermögenswerte von E) des Wertpapierportfolios nach Art

Art der Vermögenswerte	Anteil am Nettovermögen *	Anteil am Gesamtvermögen **
Organismen für gemeinsame Anlagen		
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten		
Sonstige Fonds für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten		
Professionellen Anleger vorbehaltene Fonds allgemeiner Ausrichtung und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und börsennotierte		
Sonstige professionellen Anlegern vorbehaltene Investmentfonds und entsprechende anderer EU-Mitgliedstaaten und nicht börsennotierte		
Sonstige nichteuropäische Organismen		
Sonstige		
SUMME		

* *Sich auf f) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

** *Sich auf d) der Aufstellung des Wertpapierportfolios beziehen*

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Umschichtungen im Wertpapierportfolio im Laufe des Berichtszeitraums in EUR

Portfoliowertpapiere	Umschichtungen (Betrag)	
	Erwerbe	Veräußerungen
A) Die zulässigen Wertpapiere und die für den Handel an einem geregelten Markt im Sinne von Artikel L. 422-1 des französischen Code Monétaire et Financier zugelassenen Geldmarktinstrumente. Und B) Die zulässigen Wertpapiere und die für den Handel an einem anderen geregelten Markt, der ordnungsgemäß in Betrieb und anerkannt ist sowie der Öffentlichkeit offensteht und seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat, der zum Europäischen Wirtschaftsraum zählt, hat, zugelassenen Geldmarktinstrumente.	24.802.618,15	6.171.913,36
C) Die zulässigen Wertpapiere und die für die offizielle Notierung an einer Börse eines Drittlandes zugelassenen oder an einem anderem Markt eines Drittlands, der reguliert, ordnungsgemäß in Betrieb und anerkannt ist sowie der Öffentlichkeit offensteht, gehandelten Geldmarktinstrumente, insofern diese Börse oder dieser Markt nicht auf einer von der französischen Autorité des Marchés Financiers verfassten Liste steht oder die Wahl dieser Börse oder dieses Marktes gemäß Gesetz oder Richtlinie oder Satzung des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere vorgesehen ist.	2.344.541,00	1.308.912,00
D) Zulässige Wertpapiere als Neuemissionen, genannt in 4° von I des Artikels R. 214-11 des französischen Code Monétaire et Financier.		
E) Die sonstigen Vermögenswerte: Es handelt sich um die in II von Artikel R. 214-11 des französischen Code Monétaire et Financier genannten Vermögenswerte.		

AUSSCHÜTTUNG IM LAUFE DES BERICHTSZEITRAUMS

	Anteil	Nettobetrag je Anteil €	Steuergutschrift (1) €	Bruttobetrag je Anteil (2) €
Ausgeschüttete Dividenden				
04.04.2018	HSBC SUSTAINABLE EURO BOND AD	15,63		15,63
Auszuschüttende Dividenden				
	HSBC SUSTAINABLE EURO BOND AD			

(1) Die Steuergutschrift je Anteil wird gemäß den geltenden Steuervorschriften erst am Tag der Ausschüttung berechnet.
(2) Der Bruttobetrag je Anteil wird gemäß den geltenden Steuervorschriften erst am Tag der Ausschüttung berechnet.

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Transparenz von Wertpapierfinanzierungen und Weiterverwendung von Finanzinstrumenten – SFTR-Verordnung – in der Fondswährung des OFA (EUR)

Im Geschäftsjahr fanden im OGA keine SFTR-relevanten Operationen statt.

Testat des unabhängigen Rechnungsprüfers zur Zusammensetzung der Vermögenswerte

KPMG

KPMG S.A.
Hauptverwaltung
Tour EQHO
2 avenue Gambetta
CS 60055
92066 Paris La Défense Cedex
Frankreich

Telefon: +33 (0)1 55 68 86 66
Fax: +33 (0)1 55 68 86 60
Internetseite: www.kpmg.fr

Fonds Commun de Placement
HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Coeur Défense - 110, esplanade du Général de Gaulle - 92400 Courbevoie

Testat des unabhängigen Rechnungsprüfers zur Zusammensetzung des Vermögens zum 29. Juni 2018

In unserer Eigenschaft als Abschlussprüfer des Fonds und laut den Bestimmungen von Artikel L. 214-17 des französischen Code Monétaire et Financier über die Überprüfung der Zusammensetzung des Vermögens haben wir das vorliegende Attestat bezüglich der Informationen in der Zusammensetzung des Vermögens zum 29. Juni 2018, welche diesem Attestat beiliegt, erstellt.

Diese Informationen wurden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erstellt. Uns obliegt es, in Bezug auf den Einklang der in der Zusammensetzung des Vermögens befindlichen Informationen mit unserer Kenntnis des Fonds, die wir im Rahmen unseres Bestätigungsauftrags des Jahresabschlusses erhalten haben, Stellung zu nehmen.

Wir haben die von uns als in Bezug auf den Berufsstand der französischen Compagnie nationale des commissaires aux comptes für diese Aufgabe notwendigen Sorgfältigkeitsprüfungen durchgeführt. Bei diesen Sorgfaltsprüfungen handelt es sich weder um ein Audit noch eine beschränkte Prüfung und es wurden im Wesentlichen analytische Verfahren vorgenommen und Gespräche mit den Personen geführt, welche die gegebenen Informationen ausstellen und überprüfen.

Auf der Grundlage unserer Arbeiten haben wir in Bezug auf den Einklang der in dem beiliegenden Dokument befindlichen Informationen mit unserer Kenntnis des Fonds, die wir im Rahmen unseres Bestätigungsauftrags des Jahresabschlusses erhalten haben, keine Anmerkungen.

Paris La Défense, Dienstag, 31. Juli 2018 KPMG S.A.

[Unterschrift]

Nicolas Duval-Arnould
Associé

KPMG S.A., französische Gesellschaft, Mitglied des KPMG-Netzwerks bestehend aus unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften von KPMG International Cooperative, ein Unternehmen schweizerischen Rechts.

Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit Vorstand und Aufsichtsrat.
Eingetragen im Berufskammerverzeichnis Paris unter der Nr. 14-30080101 und Mitglied der Regionalgesellschaft Versailles.

Firmensitz: KPMG S.A.
Tour Eqho
2 avenue Gambetta
92068 Paris La Défense Cedex
Kapital 5.497.100 €.
APE-Code 6920Z
775 726 417 R.C.S. Nanterre
USt.-IdNr.
FR 77 775 726 417

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere, die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt werden				
DEUTSCHLAND				
DEUTSCHLAND 2.5% 04/07/2044	EUR	1.500.000	2.076.632,26	1,54
DEUTSCHLAND 4.75% 07/40	EUR	1.000.000	1.841.899,86	1,36
CMZB 0 1/2 09/13/23	EUR	600.000	587.168,22	0,43
DPWGR 1 1/4 04/01/26	EUR	300.000	307.369,48	0,23
E ON AG 0,375% 23.08.2021 EMTN	EUR	400.000	403.650,41	0,30
E ON AG 1.625% 22-05-29 EMTN	EUR	300.000	301.493,96	0,22
FRESENIUS BV 2.875% 15-07-20	EUR	500.000	535.373,33	0,39
GERMANY 1.0% 15-08-25	EUR	1.000.000	1.081.281,92	0,80
KFW 0.625% 04-07-22	EUR	800.000	831.322,30	0,61
MERC FIN 0.75% 02-09-19 EMTN	EUR	300.000	304.324,97	0,22
MERCK KGAA 2.625% 12-12-74	EUR	500.000	515.000,14	0,38
SAP SE 1.0% 13-03-26	EUR	200.000	204.599,70	0,15
DEUTSCHLAND INSGESAMT			**8.990.116,55**	**6,63**
AUSTRALIEN				
ORGAU 2 1/2 10/23/20	EUR	1.000.000	1.072.368,77	0,79
AUSTRALIEN INSGESAMT			**1.072.368,77**	**0,79**
ÖSTERREICH				
AUST GOVE BON 2.4% 23-05-34	EUR	600.000	726.789,53	0,53
AUST GOVE BON 3.65% 20-04-22	EUR	200.000	232.264,00	0,17
ERSTE GR BK 0.25% 26-06-24	EUR	600.000	595.726,77	0,44
ERSTE GR BK 0.625% 17-04-26	EUR	600.000	601.991,10	0,44
ERSTE GROUP BANK AG 7.125% 10/10/2022	EUR	500.000	645.677,33	0,48
OMV AG 1.0% 14-12-26 EMTN	EUR	200.000	199.465,37	0,15
OMV AG 2.875% PERP	EUR	500.000	495.141,37	0,37
OMV AG 4.25% 12/10/2021	EUR	600.000	699.917,84	0,51
OMV AG 5.25% PERP	EUR	400.000	457.536,05	0,34
GESAMT ÖSTERREICH			**4.654.509,36**	**3,43**
BELGIEN				
ANHE 0.625% 17-03-20 EMTN	EUR	450.000	456.511,19	0,34
BELGIQUE 1.0% 22-06-31	EUR	1.200.000	1.209.529,64	0,89
BGB 2.6 06/22/24	EUR	1.300.000	1.499.229,63	1,11
KBC GROU 1.875% 11-03-27 EMTN	EUR	600.000	616.503,70	0,45

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
KBC GROUPE 0.875% 27-06-23	EUR	400.000	399.233,53	0,29
GESAMT BELGIEN			**4.181.007,69**	**3,08**
KANADA				
MGCN 1 1/2 09/25/27	EUR	200.000	204.283,59	0,15
MGCN 1.9 11/24/23	EUR	400.000	431.881,64	0,32
GESAMT KANADA			**636.165,23**	**0,47**
DÄNEMARK				
CARLSBERG BREWERIES AS 0.5% 06-09-23	EUR	550.000	546.523,77	0,40
ISS GLOB 1.125% 07-01-21 EMTN	EUR	500.000	513.282,74	0,38
GESAMT DÄNEMARK			**1.059.806,51**	**0,78**
SPANIEN				
BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA MADRID 2.25% 12/06/2024	EUR	700.000	775.750,16	0,57
BBVA 1.375% 14-05-25 EMTN	EUR	300.000	293.953,07	0,22
BBVA 3.5% 11/04/2014	EUR	400.000	411.543,56	0,30
BBVASM 0 5/8 01/17/22	EUR	600.000	603.899,75	0,45
CAIXABANK 1.125% 17-05-24 EMTN	EUR	800.000	791.438,90	0,58
ENAGA 1.375% 05-05-28 EMTN	EUR	100.000	99.465,26	0,07
SPANIEN 1,95% 30.07.2030	EUR	900.000	951.333,78	0,70
ESPAGNE 4% 30/04/20	EUR	2.900.000	3.145.321,73	2,33
ESPAGNE 4.70% 30/07/41	EUR	1.200.000	1.782.447,95	1,31
FERSM 1 3/8 03/31/25	EUR	300.000	299.127,33	0,22
GAS NATURAL CAPITAL 6.00% 27/01/2020	EUR	500.000	560.224,11	0,41
IBERDROLA FINANZAS SAU 1.0% 07-03-25	EUR	500.000	501.831,44	0,37
INMOBILIARIA COLONIAL 2.0% 17-04-26	EUR	200.000	198.427,84	0,15
SPAI GOVE BON 0.75% 30-07-21	EUR	2.600.000	2.683.993,53	1,98
SPAIN 2.75% 30-04-19	EUR	100.000	103.075,19	0,08
SPGB 2 3/4 10/31/24	EUR	2.700.000	3.100.731,04	2,29
TELE EMI 0.75% 13-04-22 EMTN	EUR	300.000	303.634,32	0,22
TELEFONICA EMISIONES SAU 0,318% 17.10.2020	EUR	400.000	403.270,60	0,30
SPANIEN INSGESAMT			**17.009.469,56**	**12,55**
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
ABBVIE 1.375% 17-05-24	EUR	400.000	407.396,22	0,30
AIR PRODUCTS 0.375% 01-06-21	EUR	350.000	353.531,07	0,26
AMERICAN TOWER 1.375% 04-04-25	EUR	300.000	296.619,12	0,22
AMGEN INC 2.125% 13/09/2019	EUR	300.000	313.145,47	0,23
AMGEN 2.0% 25-02-26	EUR	150.000	160.613,05	0,12
BECTON DICKINSON AND 1.0% 15-12-22	EUR	350.000	352.579,31	0,26

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
GE 1.5% 17-05-29	EUR	250.000	242.527,88	0,18
IBRD 0 1/2 04/16/30	EUR	500.000	478.939,25	0,35
JOHNSON CONTROLS INTL 1.0% 15-09-23	EUR	300.000	304.080,78	0,22
MICROSOFT 2.625% 05/33	EUR	400.000	472.951,56	0,35
MOHA INDU 2.0% 14-01-22	EUR	800.000	849.668,05	0,63
THER FISH SCI 1.5% 01-12-20	EUR	1.000.000	1.041.104,52	0,77
TMO 1.45 03/16/27	EUR	109.000	108.592,35	0,08
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			**5.381.748,63**	**3,97**
FRANKREICH				
A 3.941% PERP EMTN	EUR	500.000	531.263,74	0,39
ACCOR 2.375% 17-09-23	EUR	800.000	872.035,84	0,64
ACCOR 2.625% 02/21	EUR	400.000	428.821,53	0,32
AGENCE FRANCAISE DE DEVELOPPEMEN 1.375% 05-07-32	EUR	400.000	416.377,86	0,31
AIR LI 1.25% 13-06-28 EMTN	EUR	200.000	201.730,99	0,15
AXA BANK EUROPE SCF 0.125% 14-03-22	EUR	500.000	502.560,07	0,37
AXA 1.125% 15-05-28 EMTN	EUR	500.000	508.715,14	0,38
AXA 3.25% 28-05-49 EMTN	EUR	350.000	338.266,42	0,25
BPCE 0.875% 31-01-24 EMTN	EUR	400.000	393.603,12	0,29
BPCE 1.0% 05-10-28 EMTN	EUR	200.000	197.144,93	0,15
BPCE 2.75% 08-07-26	EUR	300.000	321.156,99	0,24
BPCE 2.75% 30-11-27 EMTN	EUR	400.000	426.887,45	0,31
BPCE 4.625% 18/07/23	EUR	500.000	599.614,66	0,44
CAISSE FRANCAISE DE FIN LOC 3% 02/10/2028	EUR	500.000	614.500,27	0,45
CAISSE FRANCAISE DE FIN. 1.75% 16/07/2020	EUR	700.000	741.297,70	0,55
CAPGEMINI SE 1.75% 18-04-28	EUR	200.000	202.720,77	0,15
CASINO GUICHARD PERRACHON 4.407% 06-08-19	EUR	100.000	107.786,48	0,08
COMP DE SAIN ZCP 27.03.2020 EMTN	EUR	300.000	299.931,00	0,22
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN 1.125% 23-03-26	EUR	600.000	589.400,30	0,43
COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN 1.375% 14-06-27	EUR	300.000	294.775,73	0,22
COVIVIO SA 1.5% 21-06-27	EUR	300.000	291.387,95	0,21
CRED MUT 1.0% 26-01-23 EMTN	EUR	400.000	411.543,51	0,30
EMPRUNT ETAT 5,75%01-32 OAT	EUR	882.500	1.496.244,42	1,10
ENGIE SA 4.75% PERP	EUR	300.000	340.010,71	0,25
ENGIE 1.375% PERP	EUR	300.000	282.500,51	0,21
ENGIE 1.375% 22-06-28 EMTN	EUR	400.000	402.109,75	0,30
ENGIE 2.0% 28-09-37 EMTN	EUR	100.000	101.377,29	0,07
ENGIE 3.875% PERP	EUR	300.000	311.780,05	0,23

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
FRAN GOVE BON 1.25% 25-05-36	EUR	1.000.000	1.015.425,62	0,75
FRANCE 0.5% 25-05-25	EUR	1.500.000	1.535.271,37	1,13
FRANKREICH 1,75% 25.05.2023	EUR	2.000.000	2.192.679,73	1,62
GROUPE DANONE 0.424% 03-11-22	EUR	300.000	302.643,35	0,22
GROUPE DANONE 1.0% 26.03.2025	EUR	400.000	406.664,93	0,30
ICADE 1.75% 10-06-26	EUR	500.000	511.466,37	0,38
IMERYS 1.5% 15-01-27 EMTN	EUR	600.000	604.989,12	0,45
K 0.875% 28-03-22 EMTN	EUR	100.000	102.401,53	0,08
KERFP 2 1/2 07/15/20	EUR	300.000	322.922,42	0,24
LA BANQUE POSTALE 2.75% TF/TV 19/11/27	EUR	600.000	638.476,44	0,47
LEGRAND 0.75% 06-07-24	EUR	300.000	302.210,51	0,22
OAT 2.75% 25/10/2027	EUR	2.300.000	2.818.123,21	2,09
OAT 3.25% 25/10/2021	EUR	700.000	801.730,52	0,59
OAT 4.25% 25/10/23	EUR	1.000.000	1.262.916,03	0,93
OAT4,5% 25. AVR41	EUR	1.600.000	2.626.730,96	1,94
ORANGE 0.75% 11-09-23 EMTN	EUR	300.000	305.439,49	0,23
PSA BANQUE FRANCE 0.625% 10-10-22	EUR	250.000	249.548,70	0,18
SCHL FINA FRA 0.625% 12-02-19	EUR	300.000	302.221,32	0,22
SCHN ELE 1.5% 08-09-23 EMTN	EUR	300.000	317.626,97	0,23
SCHNEIDER ELECTRIC SE 0.875% 13-12-26	EUR	300.000	295.320,74	0,22
SCHNEIDER ELECTRIC SE 1.375% 21-06-27	EUR	100.000	101.120,21	0,07
SOCIETE DE FINANCEMENT LOCAL 0.75% 06-02-26	EUR	500.000	510.760,27	0,38
SOCIETE DES AUTOROUTES PARIS RHIN RHONE 1.5% 17-01-33	EUR	200.000	197.154,60	0,15
SODEXO 1.125% 22-05-25	EUR	250.000	252.478,63	0,19
STE DES 1.875% 15-01-25 EMTN	EUR	400.000	430.960,60	0,32
TOT 2.25% PERP EMTN	EUR	600.000	618.323,26	0,46
TOT 2,625% PERP EMTN	EUR	700.000	706.729,49	0,52
UNIB ROD 1.375% 31-12-26 EMTN	EUR	200.000	204.833,97	0,15
UNIBAIL RODAMCO SE 2.0% 29-05-37	EUR	250.000	244.706,95	0,18
VALEO ELECTRONIQUE ET SYSTEMES DE L 0.625% 11-01-23	EUR	300.000	299.415,70	0,22
VALEO 0.375% 12-09-22 EMTN	EUR	400.000	399.040,22	0,29
FRANKREICH INSGESAMT			**33.105.878,41**	**24,43**
IRLAND				
AIB 2 3/4 04/16/19	EUR	1.000.000	1.028.186,71	0,76
CRH FINANCE 1.375% 18-10-28	EUR	200.000	194.267,84	0,14
GE CAPITAL EURO FUNDING	EUR	300.000	329.388,29	0,24
GE CAPITAL 2.25% 20/07/2020	EUR	800.000	854.257,64	0,63

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
IRLAND 4,5%04-20	EUR	500.000	550.444,93	0,41
SWIS AG VIA L 1.75% 15-09-25	EUR	500.000	541.711,03	0,40
IRLAND INSGESAMT			**3.498.256,44**	**2,58**
ITALIEN				
BUONI 3.75% 01/09/2024	EUR	2.500.000	2.761.139,67	2,04
INTESA SANPAOLO SPA 4.375% 15/10/2019	EUR	1.500.000	1.618.281,37	1,19
INTESA SP 3.375% 01/25	EUR	300.000	352.819,36	0,26
ISPIM 2 1/4 09/24/18	EUR	600.000	613.646,14	0,45
ITALGAS 0.5% 19-01-22 EMTN	EUR	250.000	249.020,07	0,18
ITALGAS 1.125% 14-03-24 EMTN	EUR	300.000	299.775,37	0,22
ITALIE 1.5% 01-06-25	EUR	2.000.000	1.905.722,95	1,41
ITALIE 3.50% 01/03/2030	EUR	1.800.000	1.924.134,26	1,42
ITALIEN 3.75%06-010821	EUR	2.000.000	2.188.591,71	1,61
ITALIEN 5%09-010940	EUR	1.800.000	2.277.194,09	1,68
ITALIE 5.50% 11/22	EUR	3.350.000	3.912.953,30	2,90
ITALY 0.65% 01-11-20	EUR	2.500.000	2.492.306,93	1,84
SNAM 1.25% 25-01-25 EMTN	EUR	350.000	349.511,82	0,26
ITALIEN INSGESAMT			**20.945.097,04**	**15,46**
JERSEY				
HEATHROW FU 1.875% 12-07-32	EUR	300.000	304.142,30	0,22
JERSEY INSGESAMT			**304.142,30**	**0,22**
LUXEMBURG				
BANQ EURO DIN 1.0% 14-04-32	EUR	500.000	499.265,89	0,37
BANQUE EUROPEAN DINVESTISSEMENT 0.875% 14-01-28	EUR	600.000	612.594,58	0,45
BANQUE EUROPEAN DINVESTISSEMENT 1.125% 13-04-33	EUR	900.000	907.349,92	0,66
DH EUROPE FINANCE 2.5% 08/07/25	EUR	500.000	563.938,77	0,42
DHR 1.2 06/30/27	EUR	300.000	298.676,59	0,22
EFSF 1.2 02/17/45	EUR	400.000	374.613,64	0,28
EURO FIN 0.5% 20-01-23 EMTN	EUR	400.000	410.630,63	0,30
EURO FIN 2.35% 29-07-44 EMTN	EUR	300.000	363.952,81	0,27
RICHEMONT INTERNATIONAL 2.0% 26-03-38	EUR	300.000	304.168,40	0,22
SELP FINANCE SARL 1.5% 20-11-25	EUR	200.000	198.969,32	0,15
LUXEMBURG INSGESAMT			**4.534.160,55**	**3,34**
NORWEGEN				
DNBNO 0 3/8 01/14/21	EUR	650.000	660.137,77	0,49
STATKRAFT AS 2.50% 11/22	EUR	600.000	665.173,81	0,48

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
STATOIL ASA 2.875% 09/10/25	EUR	400.000	468.438,03	0,35
NORWEGEN INSGESAMT			**1.793.749,61**	**1,32**
NEUSEELAND				
ANZ NEW ZEALAND INTL 0.4% 01-03-22	EUR	450.000	450.508,01	0,33
NEUSEELAND INSGESAMT			**450.508,01**	**0,33**
NIEDERLANDE				
ABN AMRO BK 1.875% 31/07/19	EUR	300.000	312.522,49	0,23
ABN AMRO 2.875% 30/06/25 EMTN	EUR	700.000	729.110,41	0,54
ABN AMRO 6.375% 27/04/2021	EUR	744.000	871.247,85	0,64
AEGON BANK NV 0.75% 27-06-27	EUR	600.000	597.031,97	0,44
ALLI FI 1.375% 21-04-31 EMTN	EUR	400.000	402.908,00	0,30
ALLIANZ FI.TV11-080741 EMTN	EUR	1.000.000	1.188.002,33	0,88
ASML HOLD NV 1.375% 07-07-26	EUR	500.000	517.014,66	0,38
BMW FIN 0.5% 22.11.2022 EMTN	EUR	400.000	401.154,14	0,30
BNRGR 1 1/8 09/27/25	EUR	100.000	99.470,93	0,07
DAIMLER INTL FINANCE BV 0.25% 11-05-22	EUR	500.000	497.296,51	0,37
EDP FIN 1.5% 22-11-27 EMTN	EUR	300.000	289.879,97	0,21
ELEPOR 4.125% 01/20/2021	EUR	700.000	782.098,97	0,58
EXOR HOLDING NV 1.75% 18-01-28	EUR	200.000	194.837,78	0,14
EXOR HOLDING NV 2.125% 02-12-22	EUR	800.000	851.472,55	0,63
GAS NATURAL FENOSA FINANCE BV 0.875% 15-05-25	EUR	300.000	292.114,40	0,22
HEINEK 1.25% 10-09-21 EMTN	EUR	500.000	521.998,49	0,39
HEINEKEN NV 1.5% 03-10-29 EMTN	EUR	400.000	403.171,67	0,30
IBERDROLA INTERNATIONAL BV 1.875% PERP	EUR	300.000	287.881,63	0,21
IBERDROLA INTL BV 3.50% 02/21	EUR	600.000	660.915,21	0,49
KBC IFIMA NV 2.125% 10/09/18	EUR	1.200.000	1.226.259,45	0,89
KONI DS 1.0% 09-04-25 EMTN	EUR	200.000	203.947,75	0,15
KPN 4.25% 03/22	EUR	700.000	807.791,85	0,60
LINDE FINANCE BV 0.25% 18-01-22	EUR	500.000	504.493,49	0,37
NN GROUP NV 0,25% 1.6.2020	EUR	600.000	603.053,51	0,44
NN GROUP NV 0.875% 13-01-23	EUR	291.000	297.721,90	0,22
PAYS BAS 5.50%98-28	EUR	720.000	1.087.787,34	0,80
RELX FIN 2.5% 24-09-20 EMTN	EUR	200.000	215.145,01	0,16
RELX FINANCE BV 1.0% 22-03-24	EUR	600.000	607.531,15	0,45
REPSM 0 1/2 05/23/22	EUR	500.000	503.045,82	0,37
ROYA DES PAYS 0.25% 15-07-25	EUR	300.000	304.100,34	0,22
ROYAL PHILIPS ELECTRONICS NV 1.375% 02-05-28	EUR	400.000	400.530,25	0,30

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettover
SWIS REIN CO VIA 2.6% PERP	EUR	600.000	611.715,62	0,45
NIEDERLANDE INSGESAMT			**17.273.253,44**	**12,74**
GROSSBRITANNIEN				
AVIVA 0.625% 27-10-23 EMTN	EUR	250.000	251.188,42	0,19
BRITISH TEL 1.0% 23-06-24 EMTN	EUR	250.000	249.275,99	0,18
CENTRICA PLC 3.0% 10-04-76	EUR	500.000	515.032,05	0,38
COCA EURO PAR 0.75% 24-02-22	EUR	500.000	510.165,34	0,38
COMPASS GROUP 3.125% 13/02/2019	EUR	350.000	361.398,21	0,27
DIAGEO FINANCE PLC ZCP 17.11.2020	EUR	200.000	200.214,00	0,15
MONDI FINANCE 1.625% 27-04-26	EUR	200.000	201.496,58	0,15
NATIONWIDE BUILDING SOCIETY 0.625% 19-04-23	EUR	650.000	651.185,76	0,47
NATL GRI 0.625% 22-09-24 EMTN	EUR	250.000	245.640,75	0,18
NGG FINANCE 4.25% 06/76	EUR	600.000	637.431,95	0,47
SCOTTISH AND SOUTHERN ENERGY 0.875% 06-09-25	EUR	400.000	400.704,71	0,30
VODA 0.5% 30-01-24 EMTN	EUR	300.000	294.956,88	0,22
WPP FINA 0.75% 18-11-19 EMTN	EUR	750.000	761.290,79	0,55
WPP 3% 11/23	EUR	200.000	225.056,63	0,17
GROSSBRITANNIEN INSGESAMT			**5.505.038,06**	**4,06**
SCHWEDEN				
SCA HYGIENE AB 1.625% 30-03-27	EUR	250.000	255.742,36	0,19
SKAN ENSK BAN 2.5% 28-05-26	EUR	700.000	734.178,03	0,55
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 0.25% 20-06-24	EUR	550.000	546.792,97	0,40
SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB 1.375% 31-10-28	EUR	250.000	248.632,36	0,18
SVEN CEL 0.5% 26-05-21 EMTN	EUR	500.000	505.855,27	0,37
SWEDBANK 2.375% 26/02/2024	EUR	400.000	409.089,48	0,30
SCHWEDEN INSGESAMT			**2.700.290,47**	**1,99**
SCHWEIZ				
UBS Group Funding Switzerland Inc 1.25% 17-04-25	EUR	450.000	449.611,64	0,33
UBS GROUP FUNDING 1.5% 30-11-24	EUR	400.000	410.118,25	0,30
GESAMT SCHWEIZ			**859.729,89**	**0,63**
An einem gereg. od. gleichw. Markt gehdt. Anleihen u. ähnl. Wp. INSGESAMT			**133.955.296,52**	**98,80**
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			**133.955.296,52**	**98,80**

FCP HSBC SUSTAINABLE EURO BOND

Aufstellung des Wertpapierportfolios in EUR

Wertpapier	Währung	Stück oder nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Organismen für gemeinsame Anlagen OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten				
FRANKREICH				
HSBC MONETAIRE C	EUR	759	2.345.697,09	1,73
FRANKREICH INSGESAMT			**2.345.697,09**	**1,73**
OGAW und AIF allgemeiner Ausrichtung für nicht professionelle Anleger und entsprechende anderer Staaten INSGESAMT			**2.345.697,09**	**1,73**
Organismen für gemeinsame Anlagen INSGESAMT			**2.345.697,09**	**1,73**
Finanztermingeschäfte				
Feste Termingeschäfte				
Fixe Termingeschäfte an geregelten oder ähnlichen Märkten				
XEUR FGBL BUN 0918	EUR	44	63.800,00	0,04
XEUR FGBM BOB 0918	EUR	14	7.420,00	0,01
XEUR FGBS SCH 0918	EUR	3	225,00	
Feste Termingeschäfte an einem gereg. Markt INSGESAMT			**71.445,00**	**0,05**
Feste Termingeschäfte INSGESAMT			**71.445,00**	**0,05**
Finanztermingeschäfte INSGESAMT			**71.445,00**	**0,05**
Margin-Einschusszahlungen				
Nachschussforderungen C.A.Indo in Euro	EUR	-71.445	-71.445,00	-0,05
Margin-Einschusszahlungen INSGESAMT			**-71.445,00**	**-0,05**
Forderungen			**243.772,06**	**0,18**
Verbindlichkeiten			**-1.275.380,48**	**-0,94**
Finanzkonten			**305.992,45**	**0,23**
Nettovermögen			**135.575.377,64**	**100,00**